

# Ev. Kirchengemeinden laden ein zum Familienausflug zum Zirkus Schnick-Schnack



Am Sonntag, 14. Oktober, bieten die beiden Evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen einen gemeinsamen Gemeindenachmittag für Jung und Älter an. Der Ausflug führt am Nachmittag dieses Sonntags nach Herne in den Zirkus Schnick-Schnack.

Dort wird ein Familiengottesdienst in der Manege mit Elementen aus Artistik und Zirkusflair gefeiert, anschließend können die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung sich selbst in einem artistischen Mitmachprogramm erproben, für die Erwachsenen gibt es Outdoorspiele, ein Offenes Singen oder einfach erholsame Zeit für ungezwungene Begegnungen und Gesprächen oder einfach zur freien Verfügung und zum Genießen der Atmosphäre. Nach einem gemeinsam Grillen am frühen Abend geht es wieder heimwärts.

Im Angebot ist der Bustransfer von Rünthe, Bergkamen, Oberaden nach Herne und zurück enthalten.

Entstanden ist das Angebot aus dem Angebot der Kinderbibelwochen. Angelika Molzahn, Vorsitzende der Steuergruppe Fair Trade Town Bergkamen hat bereits mehrmals bei dieser Gelegenheit zirkuspädagogische Angebote in Bergkamen gemacht. Sie selbst hat viele Jahre in Herne beim Zirkus Schnick-Schnack mitgearbeitet, woraus die Idee entstanden ist, dort einmal einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Mehr Information auf der Facebookseite des Ev. Jugendzentrums JOHN. im Gemeindebüro Oberaden (02306 83120), Pfarrer Chudaska (02306 8903), Pfarrerin Ihne (02306 9962222), Jugendbüro der Friedenskirchengemeinde (02307 60878), Ev. Jugendbüro Oberaden (02306 968444). Anmeldungen über das Gemeindebüro Oberaden, Preinstraße 38.

---

## **Schützenverein beteiligt sich an der Aktion „Sauberes Oberaden“**

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden nehmen am Samstag, 6. Oktober 2018, an der Aktion „Sauberes Oberaden“ teil. Sie treffen sich um 09.30 Uhr beim I. Vorsitzenden Dieter Heuer an der Lünener Straße 88, um von dort aus an der Reinigungsaktion des Stadtteils Oberaden tatkräftig mitzuwirken.

---

# 35 Jahre Jugendzentrum Yellowstone: Livekonzert mit den Awesome Scampis und Gästen



The Awesome Scampis.

Am Freitag, 5. Oktober, feiert das Jugendzentrum Yellowstone im Stadtteil Oberaden das 35-jährige Jubiläum der Einrichtung – und somit auch 35 Jahre engagierte und partizipative Offene Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen. Das Organisationsteam hat den musikalischen Fokus an diesem Abend bewusst auf lokale Bands und Künstler gelegt. So gibt es ein Wiedersehen mit vielen jungen und auch mittlerweile gereiften Musikern aus den

letzten Bühnenjahren des Soundclubs.

Los geht es mit dem jungen Bergkamener Rapper Konstantin Föst, der sich unter seinem Künstlernamen KonZ mittlerweile mit deutschen Texten durch die Szene groovt. Raus aus dem Yellowstone Proberaum direkt auf die Bühne geht es für die Band BoySetsCover, welche mit Coversongs aus den Bereichen Alternativerock, PopPunk und Melodic-Hardcore die Zuhörer fesseln wird.



Me and Utopia. Foto: Dennis Goschkowski

Me And Utopia stellen dann die These auf: „Rock' n` Roll ist keine Utopie!“ Nach diesem Motto fanden sich 2016 die drei Musiker zusammen. Irgendwo zwischen Alternative, Indie und Progressive erkunden die drei Musiker neue musikalische Wege, welche eine ordentliche Portion Melodie und Musikalität mitbringen.

Die Bergkamener Band Awesome Scampis sorgt mit kraftvollen Bläsern und deutschen Texten für schnellen und tanzbaren Ska-Punk. Eine stilsichere Garantie für eine großartige Live-35-Jahre-Jubiläums-Show. Wer musikalische Vergleiche sucht, liegt mit Sondaschule, Farin Urlaub oder den Mad Caddies ganz gut.

An diesem Abend verabschiedet sich die Band leider von ihrem langjährigen Freund und Posaunisten Sebastian Gluche, der aus persönlichen Gründen die Gruppe verlassen und hiermit seine letzte Show spielen wird. Über 250 Live-Shows im In- und

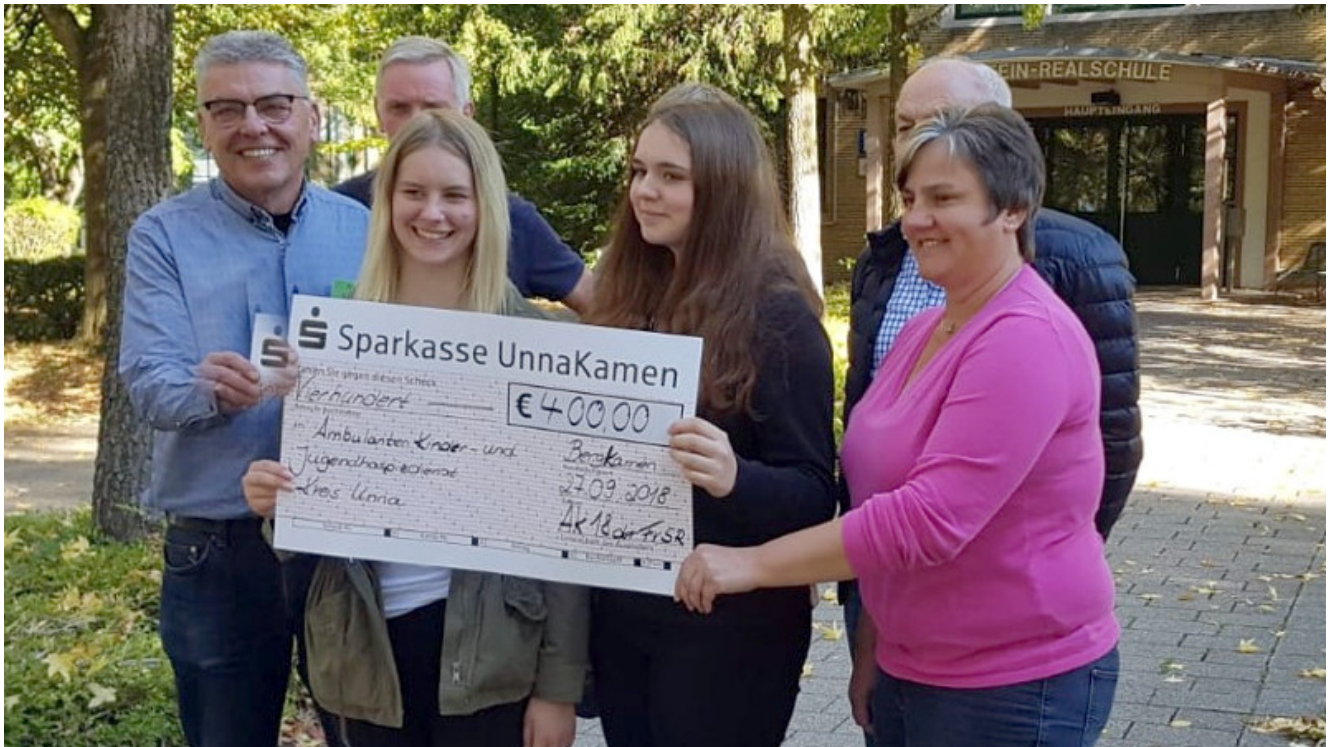
Ausland haben die Awesome Scampis seit der Gründung 2005 absolviert und dabei Festivalbühne und Clubs gleichermaßen bespielt. Dabei traten die „Scampis“ nicht nur im Vorprogramm von deutschen Ska-, Punk- und Reggae- Bands wie Sondaschule, Russkaja, Jupiter Jones, Rantanplan, Betontod, Montreal, Kapelle Petra, Skatoons und Los Placebos auf, sondern unterstützten auch internationale Acts wie die Mad Caddies, Jaya the Cat, Mark Foggo, Suburban Legends, Voodoo Glow Skulls und The Black Seeds.

Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ in Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen organisiert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5,00 €. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass bereits um 19.00 Uhr.

---

**Entlassjahrgang 2018 der  
Freiherr-vom-Stein-Realschule  
spendet 400 Euro an den  
Ambulanten Kinder- und  
Jugendhospizdienst**



Scheckübergabe an der Freiherr-vom-Stein-Realschule.

Einen Scheck über 400 Euro haben am Donnerstagnachmittag Saskia Roggenkamp und Verena Becker vom Abschlussjahrgang 2018 der Freiherr-vom-Stein-Realschule an Nicole Scheerer und Frank Stewart vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna überreicht. Bei diesem Geld handelt es sich um den Überschuss, der durch ihre Abschlussfeier erzielt wurde.

Der Löwenanteil, 350 Euro, blieb übrig, weil sich die Schüler auf der Abschlussfeier vorbildlich verhalten hatten und eine Sonderreinigung der Örtlichkeiten durch den Veranstalter nicht notwendig wurde. Einen Überschuss von weiteren 6,91 Euro wurde beim Kuchenverkauf in den Pausen erzielt. Mit diesen Einnahmen und den Eintrittsgeldern hatte der Entlassjahrgang 2018 der Freiherr-vom-Stein-Realschule seine Abschlussfeier finanziert.

Den Gesamtüberschuss rundeten dann sechs Eltern aus dem Orga-Team auf 400 Euro auf. Im Vorfeld der Abschlussfeier wurde mit den Schülern abgesprochen, dass der Betrag gespendet wird. Die Entscheidung fiel neben anderen Organisationen auf den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna. Zur Spendenübergabe waren auch die Lehrerin Frau Zibirre sowie die

Lehrer Herr Eggert und Herr Stach gekommen.

---

## **Parkplatz am Pestalozzihaus ist am kommenden Montag gesperrt**

Die Stadt Bergkamen bereitet derzeit die Erneuerung der ehemaligen Schulhoffläche des Pestalozzi-Hauses vor. In diesem Zusammenhang sind umfangreiche Vorarbeiten, insbesondere Bodenuntersuchungen, erforderlich.

Für den 02. Oktober 2018 sind Arbeiten im Bereich des auf dem Gelände des Pestalozzi-Hauses gelegenen Parkplatzes geplant. Dies führt dazu, dass der Parkplatz an diesem Tag nicht genutzt werden kann und bei der Erreichbarkeit der im Pestalozzi-Haus vorhandenen Einrichtungen (Sporthalle, Jugendkunstschule, Familienbüro, Musikschule) mit Einschränkungen zu rechnen ist.

Besucher werden daher gebeten, die im Umfeld gelegenen öffentlichen Stellplätze zu nutzen.

---

## **Sommerkehrhaus: „CCS Band“ rockt am Samstag die Marina**

# Rünthe



Die „CCS Band“ rockt am Samstag die Marina Rünthe.

„Der Hafen rockt“...das Abschlusshighlight zum Sommerkehrhaus mit der „CCS Band“ (Coffee Cake & Sugar Band) bringt die Marina Rünthe am kommenden Samstag, 29. September, von 18.00 bis 24.00 Uhr noch einmal richtig zum Brodeln. Die Band selbst wird gegen 20 Uhr auf die Bühne steigen. Der Eintritt ist übrigens frei

Bei den Stadtfesten in Unna, Hemer und anderen Orten überzeugten CCS das Publikum auch mit optischen Highlights in einer sensationellen und exklusiven Bühnen-Performance. Sie bieten the Greatest Hits aus Charts, Rock, Pop und Soul auf höchstem Niveau!

CCS sind Profimusiker, die in der Vergangenheit erfolgreichen Bands angehört hatten wie „Das Wunder“, „Limited Edition“, „Fabulous Music Factory“ oder „Luxuslärm“. Außerdem waren sie Tourmusiker und musikalische Begleiter vieler bekannter Stars und TV-Produktionen wie z.B. Fanta4, Culcha Candela, Herbert



Grönemeyer, Weather Girls, Howard Carpendale und viele mehr).

“Entertainment at it’s Best zum Sommerkehraus...!!!“, verspricht das Stadtmarketing, das für dieses Jahr am Samstag einen Schlusspunkt setzt unter den bunten Veranstaltungsreigen in der Marina Rünthe. Dazu gibt es ein passendes Speisen- und Getränkeangebot (Cocktails, Backfisch, Bratwurst und mehr).

---

## **Auskünfte zur Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) ab sofort wieder möglich**

Die Jobcenter können bundesweit wieder auf die elektronischen Akten der Kunden zugreifen. Durch einen Datenbankausfall konnten die Jobcenter, die als gemeinsame Einrichtung von der Bundesagentur und den Kommunen betrieben werden, am Mittwoch nicht auf die elektronischen Akten der Kunden zugreifen.

Ursprünglich sollte die Störung bis Freitag andauern. Die IT hat mit Hochdruck an der Fehlerbeseitigung gearbeitet, sodass die elektronische Akte bereits heute wieder zuverlässig verfügbar ist.

---

**Themen - Cafés**

**im**

# **Familienzentrum „Tausendfüßler“ im Sundern**

Ab Oktober 2018 bietet das Familienzentrum „Tausendfüßler“ wieder Themen-Cafés für interessierte Eltern aus dem Sozialraum an. Hier sollen ganz gezielt Fachthemen rund ums Kind besprochen werden.

Beginn ist am 05.10.2018 bereits morgens um 9 Uhr mit dem Thema „Wiedereinstieg in das Berufsleben“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Jobcenter des Kreises Unna statt.

Es folgen die Themen-Cafés:

- 02.11.2018: „Forschen kinderleicht“, Beginn ist um 9 Uhr
- 07.12.2018: „Überall steckt Sprache drin“, 9 Uhr
- 07.01.2019: „Schulassistenz“, in Kooperation mit FuD (Familie und Du) im Kreis Unna, 14 Uhr
- 04.02.2019: „Kreative Kinder“, 14 Uhr

Anmeldungen sind bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Themen-Cafés erforderlich und werden telefonisch im Familienzentrum unter der Rufnummer: 02306-80141 entgegengenommen.

---

## **Stadtbahn Dortmund-Bergkamen-Hamm kommt vielleicht doch schneller als gedacht**



In Bergkamen gab es nicht nur zwei Bahnhöfe an der Hamm-Osterfelder-Bahnlinie, sondern auch eine Straßenbahn, die nach Unna und nach Werne führte.

Die Regionalbahn Dortmund-Bergkamen-Hamm kommt vielleicht doch schneller als gedacht. Sie ist eine von fast 40 Maßnahmen, die im geplanten integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Bergkamen enthalten sind und die am Dienstag im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr in einem Zwischenbericht von David Sommer vom Büro „energielenker“ aus Greven vorgestellt wurden.

Dieser Zwischenbericht soll jetzt in den Fraktionen beraten werden, bevor im Dezember das Klimaschutzkonzept vom Stadtrat verabschiedet wird.

Möglicherweise hätte es in der Ausschusssitzung gar keine große Diskussion um das Stadtbahnprojekt gegeben, wenn nicht Kay Schulte an diesem Punkt nachgehakt hätte. Er präsentierte einen Zeitungsartikel, der darüber berichtet, dass die Stadt Kamp-Lintfort nun einen eigenen Bahnhof erhält und so an das große Schienennetz abgeschlossen wird. Auf der Liste der bahnhoflosen Städte stehe Bergkamen nun an dritter Stelle. Man müsse nun wieder das Projekt Stadtbahn wieder forcieren.

Die nachfolgenden Diskussionsbeiträge deuten darauf hin, dass sich hinter den Kulissen in dieser Sache tut.

erstbeigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters wies darauf hin, dass die Trasse der Regionalbahn sowohl Bestandteil des aktuellen Entwurfs für den Regionalplan Ruhr wie auch des Nahverkehrsplans des Kreises Unna sei. Und gegenüber Kamp-Lintfort hat Bergkamen einen großen Vorteil: Es müssten nicht neue Gleise verlegt werden. Die Regionalbahn Dortmund-Bergkamen-Hamm könne vielmehr weitestgehend auf vorhandene aufgesetzt werden.

Dass dafür die Hamm-Osterfelder-Bahnlinie durchaus geeignet sei, habe sie in den Monaten bewiesen, als die Hauptstrecke Hamm-Kamen-Dortmund wegen der Baumaßnahmen gesperrt gewesen sei. Während dieser Bauphase seien problemlos Nah- und Fernverkehrszüge über Bergkamener Stadtgebiet umgeleitet worden.

Interessant war am Dienstag eine Bemerkung des Ausschussvorsitzenden Marco Morten Pufke. „Wenn wir jetzt keine Fehler machen, dann kommt sie“, sagte er. Nähere Erklärungen kamen dann aber leider nicht mehr.

Die von David Sommer vorgetragene 40 Maßnahmen sind das Ergebnis der Gespräche in vier Arbeitskreisen, die sich neben dem Verkehr auch mit den Themen „Planen, Bauen, Sanieren“, erneuerbare Energien sowie Wirtschaft beschäftigt hatten. Würden diese Maßnahmen umgesetzt, dann könnten die klimaschädlichen Treibhausgase, die zurzeit in Bergkamen in die Luft gestoßen werden, bis 250 um 85 Prozent verringert werden.

Wer sich für das künftige Klimaschutzkonzept interessiert, findet hier weitergehende Informationen: <https://www.bergkamen.de/klimaschutzkonzept.html>.

---

# Grünes Licht für neues Wohnquartier an der Berliner Straße: Abriss der Heideschule und Neubau einer Kita



Die ehemalige Heideschule in Weddinghofen. Foto: Dietmar Wäsche

Für den Bau eines neuen Wohnquartiers an der Berliner Straße hat der Bauausschuss in seiner jüngsten Sitzung „grünes Licht“ gegen. Den offiziellen Beschluss des dazugehörigen Bebauungsplans durch den Bergkamener Stadtrat am 11. Oktober

dürfte damit nichts mehr im Wege stehen.

Danach können die Bagger anrollen. Zunächst werden sie, so die Vereinbarung der Stadt mit der FAKT AG, die ehemalige Heideschule abreißen. Wie Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters betonte, ist dann auch der Bau eines neuen Kindergartens an der Berliner Straße möglich. Errichten wird ihn die UKBS und betreiben soll ihn die Arbeiterwohlfahrt.

Die FAKT AG will in dem neuen Baugebiet einen Mix aus Stadtvillen, Bungalows und Eigentumswohnungen realisieren, die zum Kauf angeboten werden. Geplant sind aber auch, dort Doppelhaushälften, die nach den Regeln des sozialen Wohnungsbaus entstehen und vermietet werden. Die Wohnfläche werde etwas mehr als 100 Quadratmeter groß sein.

Ein Ziel der städtischen Planungen für diesen Bereich ist es, dort ein Miteinander von mehreren Generationen zu ermöglichen. Darunter versteht die Fakt AG nicht nur die bekannten Mehrgenerationenhäuser, also Alt und Jung unter einem Dach. In einer der Doppelhäuser können die jungen Familien einziehen, während die Eltern bzw. Großeltern in einem der Bungalows wohnen.

---

**Olde English Bulldogge beißt  
Herrchen, zwei weitere  
Personen und einen Hund –  
Zeugen: Er wurde vom Halter**

# selbst provoziert



Die Olde English Bulldogge befindet sich jetzt im Tierheim des Kreises Unna.

Am Dienstag wurde die Polizei gegen 15:15 Uhr zum „Kaufland“-Gelände an der Töddinghauser Straße gerufen, weil dort ein Hund frei herumlaufe und bereits mehrere Menschen gebissen habe. Vor Ort trafen die Polizeibeamten auf einen 20-jährigen, eine 22-jährige und einen 27-jährigen Bergkamener, die alle drei Bissverletzungen aufwiesen. Der Hund, eine „Olde English Bulldogge“ war zwischenzeitlich an einem Geländer angeleint worden.

Bei dem Hundebesitzer handelt es sich um den 20-jährigen Bergkamener. Dieser gab an, er habe mit seinem Hund an der Bushaltestelle „Sonnen-Apotheke“ auf einen Freund gewartet. Als dieser eingetroffen sei, habe ihn sein Hund urplötzlich

völlig grundlos angegriffen und ins Schienensbein gebissen. In Panik habe er seinen Hund dann am Kopf gepackt und mehrfach mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Dabei habe der Hund ihn in seinen rechten Unterarm gebissen, woraufhin er den Hund hinter dem Geländer fallen ließ. Dabei habe sich die Leine gelöst. Sein Hund habe dann den 27-jährigen Bergkamener und die 22-jährige Bergkamenerin gebissen.

Zeugenaussagen zufolge habe der Hundebesitzer den Hund allerdings bewusst provoziert, indem er ihn auf dem Kauflandgelände an der Leine mehrfach in Richtung anderer angeleiteter Hunde gezogen habe, sodass der Hund immer aufgeregter wurde und ständig gebellt habe. Vor dem Eingangsbereich des Kauflands habe der Hund einen anderen Hund gebissen. Anschließend sei er die nächst gelegene Treppe hochgelaufen. Alle dort stehenden Menschen seien panisch weggelaufen.

Dort habe der Hund den 27-jährigen Bergkamener und die 22-jährige Bergkamenerin in die Füße gebissen. Anschließend sei der Hund die Treppe wieder nach unten gelaufen. Der Besitzer des gebissenen Hundes, ein 35-jähriger Bergkamener, sei dann auf die frei laufende Olde English Bulldogge zugegangen und habe in einem energischen und deutlichen Ton „Sitz!“ und „Platz!“ gerufen. Diesem Befehl sei der Hund sofort nachgekommen, sodass es dem Mann gelungen sei, dem Hund das dort liegende Geschirr mit Leine umzulegen und die Leine am Geländer festzubinden, sodass der Hund nicht mehr umherlaufen konnte.

Der Hund wurde in das Tierheim Unna gebracht. Der 20-jährige Hundebesitzer sowie die 22-jährige und der 27-jährige Bergkamener wurden leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den Hundebesitzer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.